

Diogenes Quartett München



Stefan Kirpal – Violine
 Gundula Kirpal – Violine
 Alba González i Becerra – Viola
 Stephen Ristau – Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett D-Dur op. 64,5 *Lerchenquartett*
 Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur op. 35
 Felix Mendelssohn: Streichquartett D-Dur op. 44,1

„Es muss ein Glücksfall gewesen sein, der diese vier Musiker zu einem Ensemble zusammengeführt hat.“ (Süddeutsche Zeitung)

Diesem Glücksfall ist es zu verdanken, dass das Diogenes Quartett letztes Jahr seinen 20. Geburtstag feierte! Seit seiner Gründung im Jahre 1998 in München erarbeiten sich die vier Individualisten große Teile des schier unerschöpflichen Streichquartettrepertoires. Wertvolle Impulse erhalten sie hierbei u. a. vom Amadeus Quartett und dem La Salle Quartett. 2018 unternahmen die Musiker unter anderem zwei Konzertreisen nach Mexiko und nach Spanien. Im Laufe der Zeit entstehen zahlreiche Live-Mitschnitte und Aufnahmen, was die sehr umfangreiche Diskographie des Ensembles belegt. Dabei ist die in Fachkreisen vielfach hochgelobte Gesamtaufnahme sämtlicher Streichquartette von Franz Schubert (Brilliant Classics, 2017) besonders zu erwähnen. Die Aufnahme der Streichquartette Nr. 1 und 3 des Brahms-Zeitgenossen Friedrich Gernsheim unter dem Label cpo erschien 2018. Die Interessen des Ensembles sind sehr vielschichtig. Neue Konzertformen wie zum Beispiel sein Crossover Programm mit dem Max Grosch Jazzquartett sind ihm ebenso wichtig wie die Musikerziehung. So geben die vier Musiker seit vielen Jahren Konzerte speziell für Kinder, veranstalten Werkstattkonzerte an Schulen und bieten Kammermusikworkshops für junge Ensembles an. Zusätzlich engagieren sie sich seit dem Jahr 2015 als Botschafter für „SOS- Kinderdorf e.V.“. Das Quartett verdankt seinen Namen der langjährigen Freundschaft mit dem 2015 verstorbenen Mitinhaber des Schweizer Diogenes Verlages, Rudolph C. Bettschart.